

Oberbürgermeister
Thomas Geisel
Marktplatz 1
40200 Düsseldorf



Düsseldorf, den 31. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

die Tatsache, dass Sie das Video mit Farid Bang endlich gelöscht haben, ist zunächst einmal erleichternd. Ihre auf Facebook nachzulesende Begründung für diesen überfälligen Entschluss „Ich bin damit dem Willen der Fraktionen gefolgt“, lässt uns dennoch irritiert zurück. Wir hätten von Ihnen über die Löschung des Videos hinaus erwartet, dass Sie sich deutlich gegen Frauenfeindlichkeit sowie die Verherrlichung von (geschlechtsspezifischer) Gewalt und Homofeindlichkeit positionieren.

Die Frauenberatungsstelle unterstützt und berät seit fast 40 Jahren Frauen, insbesondere diejenigen, die Häusliche, sexualisierte Gewalt und Anfeindungen erfahren haben. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Gewalt gesellschaftlich geächtet und ihr entschieden entgegnet wird. Nicht zuletzt im Rahmen der Prävention geht es dabei immer wieder darum, tradierte Rollenklischees aufzulösen und Diversität zuzulassen.

Diese umfassende Arbeit für Frauen und gegen Gewalt wurde und wird von der Stadt Düsseldorf, allen demokratischen Parteien und auch Ihnen persönlich in vielfältiger Weise unterstützt. Im Schulterschluss mit den Düsseldorfer Frauenhäusern und dem Gleichstellungsbüro der Landeshauptstadt Düsseldorf setzen wir uns tagtäglich dafür ein, dass Gewalt gegen Frauen in Düsseldorf (und darüber hinaus) unter keinen Umständen toleriert, akzeptiert oder bagatellisiert werden darf.

Telefon
(0211) 68 68 54

Fax
(0211) 67 61 61

www.frauenberatungsstelle.de
info@frauenberatungsstelle.de

IBAN
DE78 3601 0043
0007 6294 31



Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat 2016 einstimmig die Resolution gegen sexualisierte Gewalt beschlossen. Hierin heißt es unter anderem:

„Wer die persönliche Würde und die sexuelle Integrität von Frauen und Mädchen nicht respektiert oder absichtlich verletzt, stellt sich außerhalb unserer Rechtsnormen. (...) Wir schätzen und fördern die Arbeit der Frauenhäuser und der Mädchen- und Frauenberatungsstellen in Düsseldorf, die seit mehr als drei Jahrzehnten betroffenen Mädchen und Frauen Hilfe und Unterstützung bieten und daran arbeiten, das Bewusstsein für dieses gesellschaftliche Problem zu schärfen. Wir rufen daher jetzt alle, insbesondere alle Männer, die sich für ein respektvolles Miteinander von Frauen und Männern für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft einsetzen wollen, dazu auf, sich klar zu positionieren. Lehnen Sie jedwede Form von (sexualisierter) Gewalt gegen Frauen ab, schauen Sie nicht weg, lassen Sie anderen Männern gleich welcher Herkunft, Religion oder kulturellem Hintergrund auch in Ihrem persönlichen Umfeld Sexismus nicht durchgehen. Setzen Sie sich aktiv für die Würde und den Respekt gegenüber Menschen gleich welcher sexuellen Orientierung und Identität ein!“

Jemand, der (geschlechtsspezifische) Gewalt verherrlicht und entsprechende Gewalttaten verharmlost, kann nicht als „Botschafter“ der Stadt fungieren oder gar als „role model“ bezeichnet werden.

Alternative Strategien zur Begegnung der Problematiken in der Altstadt sind auch unserer Auffassung nach richtig und wichtig. Das Video mit Farid Bang bedeutet jedoch Hohn und Missachtung für all die Menschen, die von Gewalt sowie Frauen- und Menschenfeindlichkeit jeglicher Art bedroht und betroffen sind. Zielführende Maßnahmen zur Wahrung der öffentlichen Ordnung verfehlen ihre Wirkung sofort, wenn gleichzeitig die Werte dieser öffentlichen Ordnung und Sicherheit mit Füßen getreten werden.

Wir stehen weiter dafür ein, dass Düsseldorf eine bunte Stadt bleibt. Die einstimmig beschlossene oben erwähnte Resolution ist nicht als Papiertiger gedacht. Sie muss als Maßgabe für jegliches städtische Handeln gelten, auch für den obersten Vertreter der Stadt.

frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.